



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Euroraum und Österreich: Aktuelle Konjunkturperspektiven/risiken Verhaltener Aufschwung angesichts hoher Unsicherheiten

Workshop: Schwerpunkt Außenwirtschaft
Internationale Wettbewerbsfähigkeit Österreichs

Mag. Dr. Klaus Vondra
Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, OeNB

Wirtschaftskammer, Wien, 18. Juni 2014

Euroraum überwindet zweijährige Rezession

Euroraum Prognose vom Juni 2014:

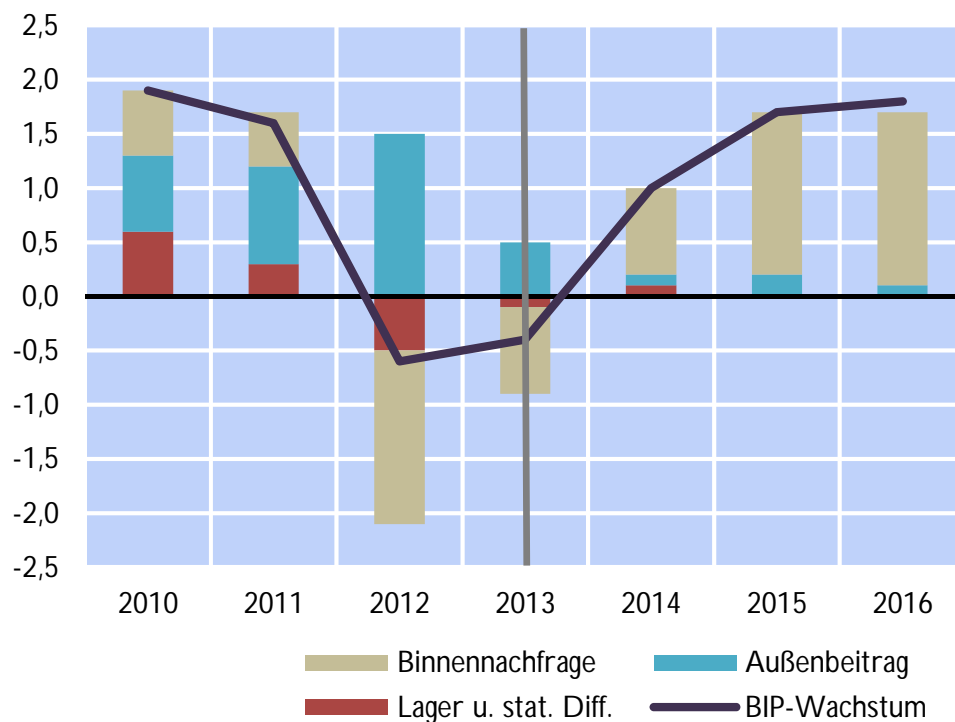
- **Reales BIP:** 2014: 1,0% 2015: 1,7% 2016: 1,8%
- **HVPI Inflation:** 2014: 0,7% 2015: 1,1% 2016: 1,4%

Revision gegenüber Dezember:

- 2014: -0,1 Prozentpunkte
- 2014: -0,4 Prozentpunkte

Wachstumsbeiträge zum realen BIP im Euroraum

in Prozentpunkten zum Vorjahr



Quelle: Eurostat; Prognose: Eurosystem.

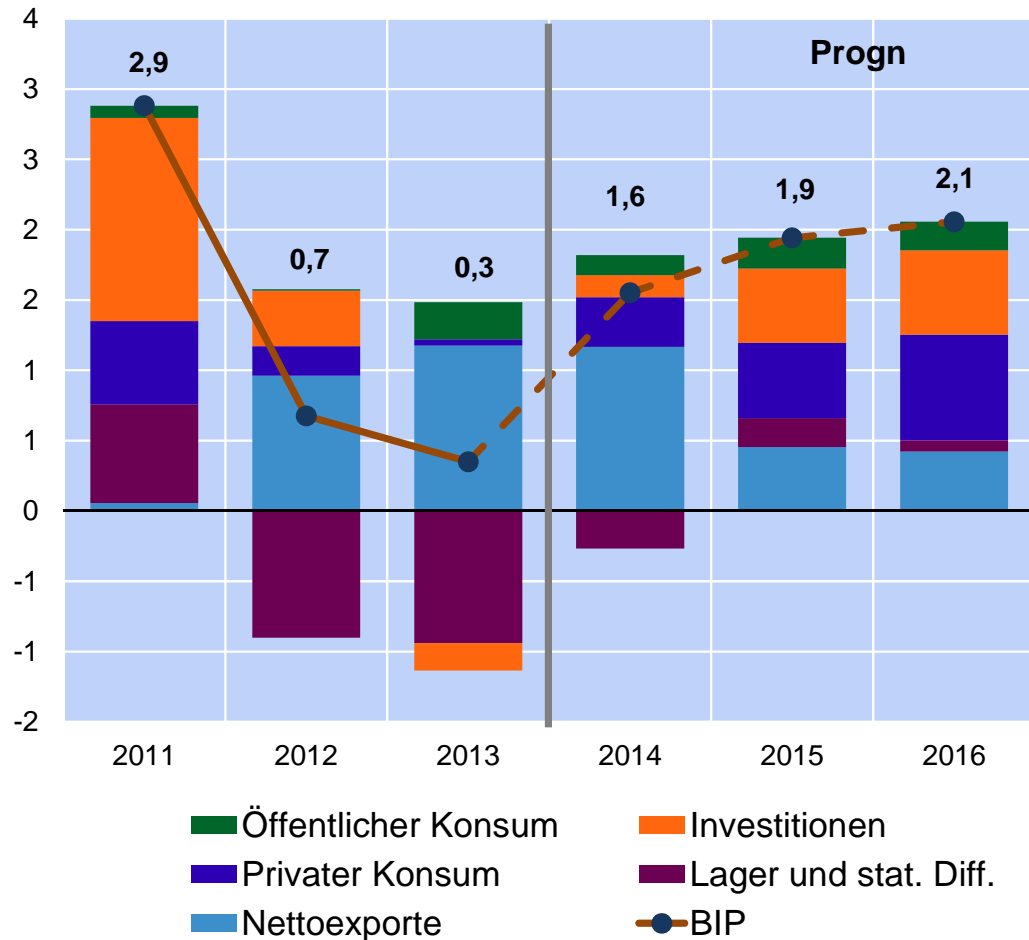
Entwicklung Euroraum Länder: Reales BIP

Veränderung zum Vorjahr in %	2013	2014	2015
Deutschland	0,4	1,8	2,0
Frankreich	0,2	1,0	1,5
Italien	-1,9	0,6	1,2
Spanien	-1,2	1,1	2,1
Niederlande	-0,8	1,2	1,4
Belgien	0,2	1,4	1,6
Österreich	0,4	1,6	1,8
Irland	-0,3	1,7	3,0
Finnland	-1,4	0,2	1,0
Griechenland	-3,9	0,6	2,9
Portugal	-1,4	1,2	1,5
Slowakei	0,9	2,2	3,1
Luxemburg	2,1	2,6	2,7
Slowenien	-1,1	0,8	1,4
Lettland	4,1	3,8	4,1
Zypern	-5,4	-4,8	0,9
Estland	0,8	1,9	3,0
Malta	2,4	2,3	2,3
Euroraum-18	-0,4	1,2	1,7

Quelle: Europäische Kommission vom 5. Mai 2014.

Österreich: Aufschwung wird erst 2015 und 2016 von Inlandsnachfrage getragen

Reales BIP-Wachstum in % und Wachstumsbeiträge in



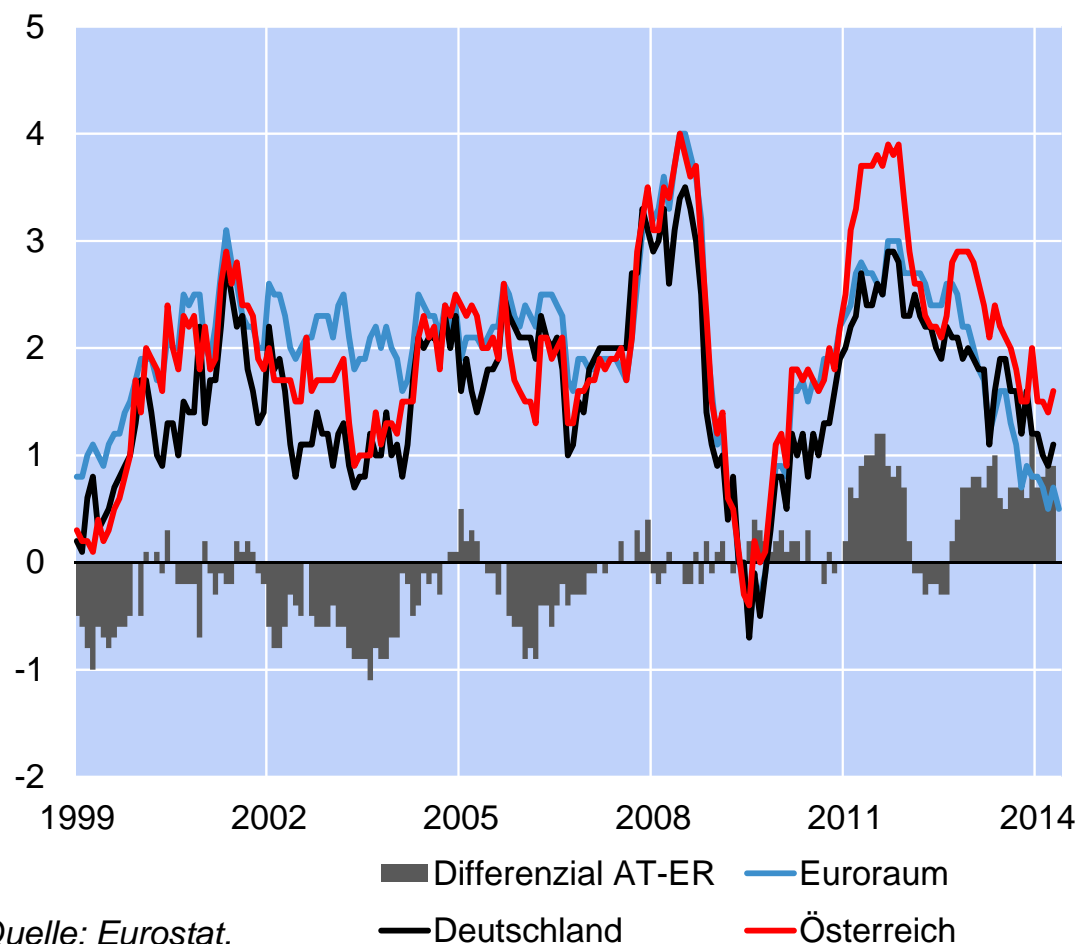
Quelle: Eurostat, OeNB.

	2013	2014	2015	2016
	<i>Veränderung zum Vorjahr in %</i>			
BIP real	0,3	1,6	1,9	2,1
Privater Konsum	0,1	0,7	1,0	1,4
Öffentlicher Konsum	1,4	0,8	1,2	1,1
Bruttoanlageinvestitionen	-0,9	0,8	2,6	2,9
Exporte	2,5	5,4	5,4	5,7
Importe	0,5	3,9	5,4	5,8
BIP-Wachstumsbeiträge	<i>Prozentpunkte</i>			
Inlandsnachfrage (exkl. Lager)	0,1	0,7	1,3	1,6
Nettoexporte	1,2	1,2	0,5	0,4
Lagerveränderungen	-0,9	-0,3	0,2	0,1
HVPI	2,1	1,8	1,7	1,9
	<i>in %</i>			
Arbeitslosenquote (EU-Def.)	4,9	5,0	5,0	4,9
	<i>Veränderung zum Vorjahr in %</i>			
Unselbstständig Beschäftigte	0,8	1,1	0,9	1,0
	<i>in % des nominellen BIP</i>			
Leistungsbilanz	2,7	3,1	3,4	3,6
Budgetsaldo	-1,5	-2,5	-1,2	-0,7

Inflation in Österreich seit 2011 höher als im Euroraum

HVPI-Inflation im Euroraum, in Deutschland und Österreich

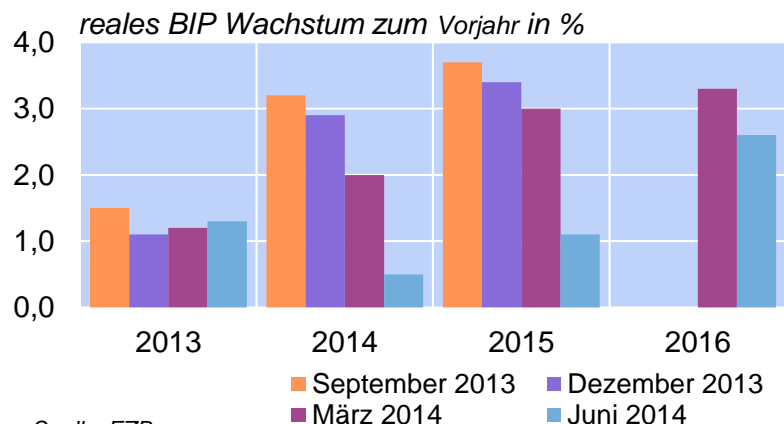
Veränderung zum Vorjahr in %; Differenzial in Prozentpunkten



- Inflation im Durchschnitt seit 1999 in Deutschland, Österreich und dem Euroraum unter 2%
- Vor der Krise lag die Inflation in Österreich zumeist unter dem Euroraum, zwischen 2008 und 2010 sehr ähnliche Entwicklung
- Seit 2011 weist Österreich eine deutlich höhere Inflation als der Euroraum aus
- Aufgrund der Anpassungsprozesse in vielen Euroraumländern ist dies nicht verwunderlich
- Aber: Auch in Deutschland, das eine ähnliche Wirtschaftsentwicklung wie Österreich aufweist, war die Inflation niedriger

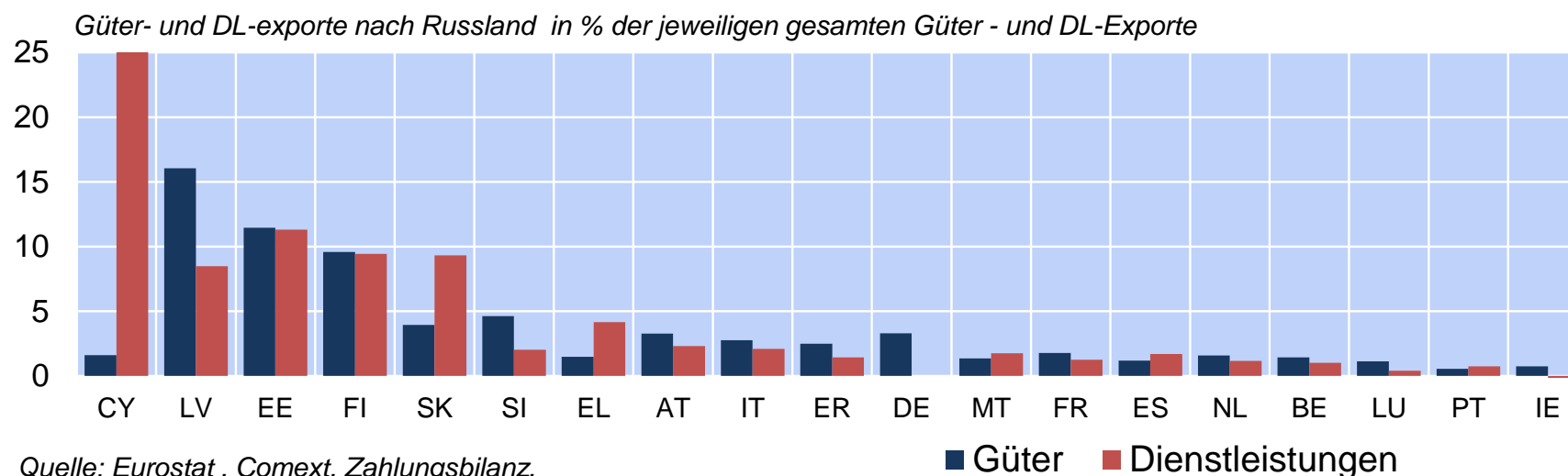
Russlandkrise bislang mit geringen Effekten auf den Euroraum ...

BIP-Prognosen für Russland



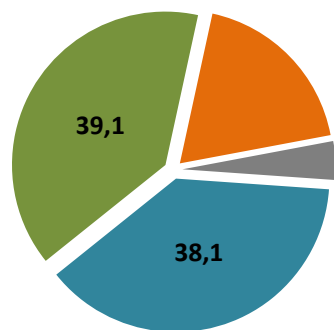
- Ukraine-Russland Krise führte zu deutlichen Abwärtsrevisionen der russischen BIP-Wachstumsprognose
- Kapitalabflüsse dämpfen das Investitionswachstum
- Potenziell weiteres beträchtliches Abwärtsrisiko
- Länder des Euroraums unterschiedlich stark von Abschwächung des BIP-Wachstums Russlands betroffen
- Auswirkung auf Österreich bislang kaum spürbar

Direkte Handelsverflechtungen Europas mit Russland

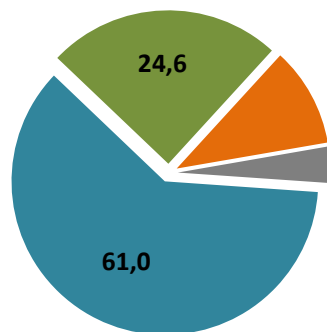


... aber weitere Eskalation stellt ein erhebliches Abwärtsrisiko dar

Energetischer Endverbrauch von Erdgas nach Sektoren : Euroraum



Österreich



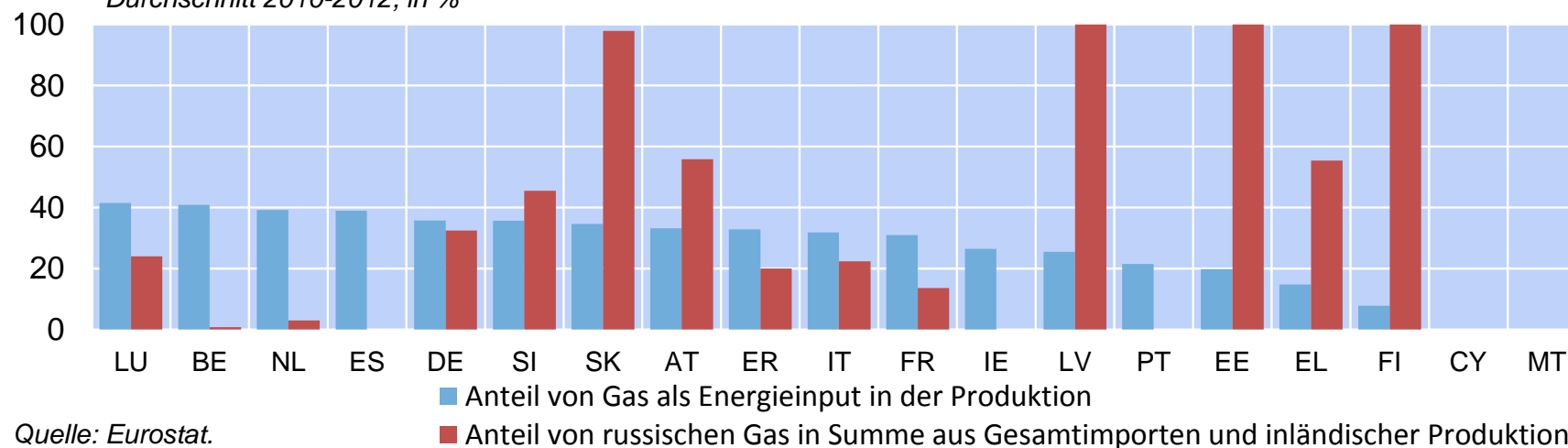
■ Industrie ■ Haushalte ■ Dienstleistungen ■ Sonstiges

Quelle: Eurostat, Daten für 2012.

- Weitere Eskalation der Krise trübe Euroraum über verschiedene Kanäle
- Spezifisches Problem: starke Energieabhängigkeit einiger Mitgliedsstaaten des Euroraums; Gasimporte vergleichsweise schwer zu substituieren
- Österreich: Hohe Gasreserven

Bedeutung von Gas für den produzierenden Sektor

Durchschnitt 2010-2012, in %



Quelle: Eurostat.

■ Anteil von Gas als Energieinput in der Produktion
 ■ Anteil von russischen Gas in Summe aus Gesamtimporten und inländischer Produktion